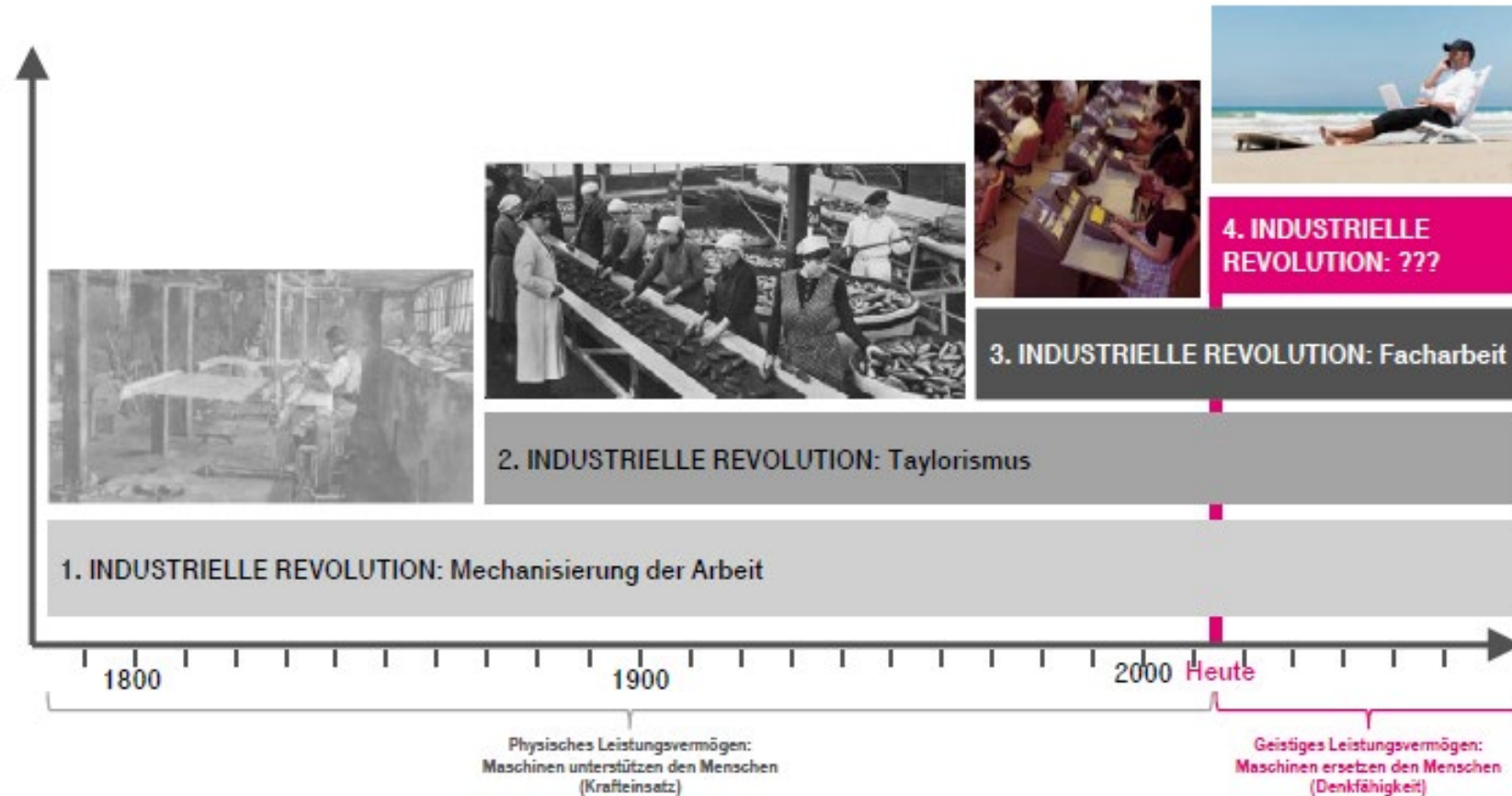


Organisationsentwicklung im Spannungsfeld von traditioneller und neuer Arbeitswelt

E-Gov Lunch vom 25.2.2021 "Die Organisation der Zukunft entwickeln"

► Prof. Dr. Andrea Gurtner, Leiterin Institut New Work

Die Organisation der Zukunft entwickeln Von Industrie 4.0 zu Arbeit 4.0



Verändern Digitalisierung und Automatisierung die Arbeit auf dramatische Weise?

Macht Fortschritt arbeitslos?

- ▶ Werden Mitarbeitende durch Maschinen ersetzt?
- ▶ Kommunizieren Kund*innen nur noch mit Chatbots und kaufen digital ein?
- ▶ Lösen sich Unternehmen auf?

Allerdings

- ▶ Die aktuellen Argumentationsmuster sind nicht ganz neu



Quelle: Der Spiegel vom 17. April 1978, in Hessler, M. (2016)

Die Organisation der Zukunft entwickeln: New Work



Frithjof Bergmann (Foto: coop)
Philosoph, "Urvater von New Work"

- ▶ Neue Form von Arbeit
- ▶ Nicht Lohnarbeit verbessern, sondern das machen "**was man wirklich, wirklich will**"
- ▶ Durch Automatisierung Arbeitszeit für alle reduzieren
 - ▶ Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung
 - ▶ Selbstversorgung
 - ▶ Teilhabe, Arbeit für die Gemeinschaft

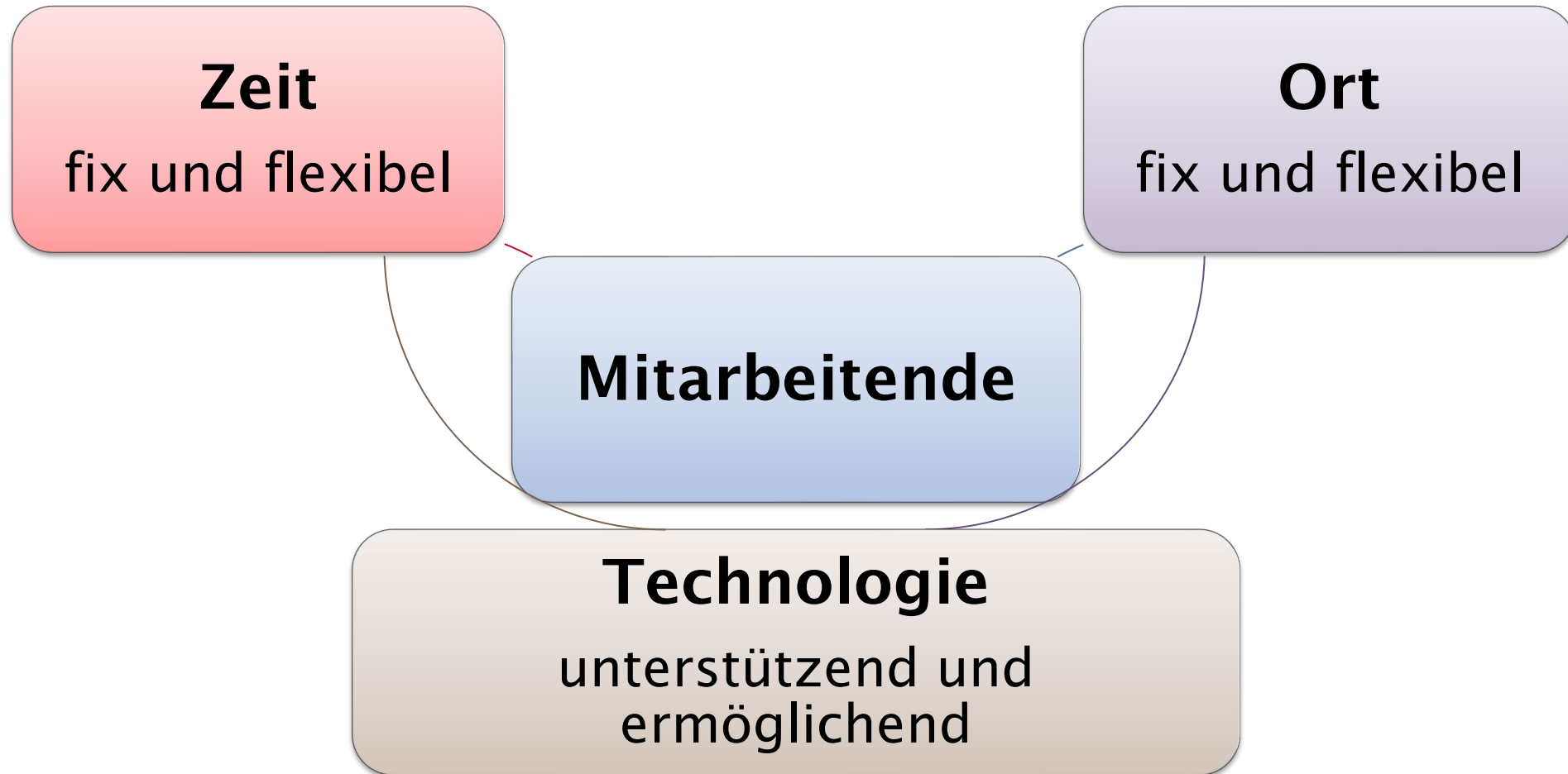
Organisationsentwicklung als Weg in die Zukunft



Die hybride Organisation



New Work stellt die Menschen ins Zentrum



"New Work needs Inner Work"

Neue Arbeitsformen, flachere Hierarchien oder Selbstorganisation, mehr zeitliche und räumliche Flexibilität verlangen auch von den Mitarbeitenden entsprechende Kompetenzen zu Selbstmanagement oder Selbstführung.



Lernen in Versuchsinselfn

Der laborartige Ansatz erlaubt es zu experimentieren und neue Arbeitsformen auszuprobieren ohne gleich die ganze Organisation umzukrempeln.



